

» STEAMBOW »



6-SHOT TACTICAL-PISTOL» CROSSBOW

GEBRAUCHSANWEISUNG



GEBRAUCHSANWEISUNG
STEAMBOW STINGER

GEFAHREN- & SICHERHEITSHINWEISE

Die hier angeführten Regeln gelten ganz generell für den Umgang mit einer Armbrust. Die Steambow Stinger Pistolenarmbrust unterscheidet sich in Bezug auf die Gefahren und die rechtlichen Rahmenbedingungen nicht von einer konventionellen Armbrust. Beachten Sie daher auch beim Einsatz dieser sehr kompakten und kleinen Armbrust alle Regeln, die für den Schießsport im Allgemeinen gelten, bzw. achten Sie auch unbedingt auf alle für Ihr Land geltenden Bedingungen im Umgang mit Armbrüsten.

Zur Sicherheit anderer und Ihrer eigenen lesen Sie die Gebrauchsanweisung vollständig und sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt erstmalig benutzen. Der Benutzer hat die Pflicht, die Gesetze und Regelungen bzgl. Armbrüste in seinem Land zu kennen und zu befolgen. Jede Änderung an diesem Produkt ist unzulässig. Die Gewährleistung des Händlers erlischt in diesem Fall sofort.

1. *Die Steambow Stinger Pistolenarmbrust ist eine gefährliche Waffe! Behandeln Sie diese Armbrust mit demselben Respekt, mit dem Sie auch eine scharfe Feuerwaffe behandeln müssen.*
2. *Achten Sie darauf, diese Pistolenarmbrust stets in eine sichere Richtung zu halten. Zielen Sie mit der Armbrust niemals, auch nicht unabsichtlich oder im Scherz, auf Personen, Tiere oder fremdes Eigentum. Richten Sie die Armbrust nur auf Ziele, die sie auch beschießen wollen!*
3. *Behandeln Sie eine gespannte Pistolenarmbrust wie eine scharfe Feuerwaffe. Die davon ausgehenden Gefahren sind vergleichbar! Dies gilt unabhängig davon, ob Sie einen Pfeil eingelegt haben oder nicht.*
4. *Diese Pistolenarmbrust wird werksseitig mit einer manuellen Sicherung ausgeliefert. Sobald die Armbrust gespannt wurde, ist die Sicherung aktiv. Um feuerbereit zu werden muss diese Sicherung vor jedem Schuss nach vorne gedrückt werden. Diese Sicherung blockiert jedoch ausschließlich den Abzug, kann also eine unabsichtliche Schussabgabe nicht zu 100% verhindern. Spannen Sie dieses Produkt daher ausschließlich unmittelbar vor dem Schießen und Transportieren Sie es keinesfalls in gespanntem Zustand!*
5. *Die Sehne der Pistolenarmbrust bewegt sich mit sehr hoher Geschwindigkeit und kann schwere Verletzungen verursachen. Achten Sie daher darauf, dass sich keine Hindernisse, Gegenstände oder Körperteile im Weg der Sehne befinden. Das bedeutet insbesondere, dass die Unterstützungshand nicht über die Schiene hinausragen darf. Platzieren Sie die Unterstützungshand im Idealfall auf dem mitgelieferten, vertikalen, Vordergriff.*
6. *Achten Sie darauf, dass die Wurfarme beim Abschuss nach vorne schnellen. Es dürfen sich daher keine Hindernisse im Weg der Wurfarme befinden, ansonsten könnten die Wurfarme beschädigt oder zerstört und Tiere oder Personen verletzt werden.*
7. *Achten Sie beim Klettern über Hindernisse oder beim Erklettern eines Hochstandes darauf, dass die Pistolenarmbrust ungespannt ist. Wir empfehlen Ihnen immer erst unmittelbar vor Schussabgabe zu spannen. Dies gilt auch wenn Sie die optionale, manuelle Sicherung eingebaut haben.*

8. *Modifizieren Sie keinesfalls Ihre Armbrust! Insbesondere Modifikationen an der Abzugseinrichtung können diese Pistolenarmbrust unsicher machen. Beachten Sie, dass Ihre Garantie erlischt, wenn Sie Ihre Armbrust modifizieren oder umbauen!*
9. *Achten Sie bitte vor und nach jedem Einsatz darauf, dass alle Schrauben angezogen sind, ob sichtbare Beschädigungen aufgetreten sind oder ob Teile, insbesondere die Sehne, Abnutzungerscheinungen zeigen. Tauschen Sie unbedingt abgenutzte Teile vor dem nächsten Einsatz aus. Verwenden Sie diese Armbrust keinesfalls weiter, wenn die Sehne Beschädigungen aufweist!*
10. *Entspannen Sie Ihre Pistolenarmbrust, wenn sich keine Schussgelegenheit ergeben hat bzw. wenn Sie nicht mehr weiterschossen möchten. Lagern Sie diese Armbrust keinesfalls im gespannten Zustand.*
11. *Feuern sie diese Armbrust niemals ohne Pfeil ab (sog. Trockenschuss). Dies kann zu Beschädigungen des Produkts und zu Verletzungen führen. Achten Sie beim Einlegen in das Magazin darauf, dass die Pfeile keine Beschädigungen aufweisen. Verwenden Sie keinesfalls beschädigte Pfeile.*
12. *Bedenken Sie, dass Pfeile, die in einem bestimmten Winkel auf das Ziel auftreffen, abprallen können (Abpraller- bzw. Gellergefahr)*
13. *Kinder dürfen dieses Produkt nur unter Aufsicht eines Erwachsenen benutzen. Die erwachsene Person übernimmt dabei die volle Verantwortung.*
14. *Aus Sicherheitsgründen sollte beim Schießen eine Schutzbrille getragen werden.*
15. *Achten Sie stets auf einen stabilen Geschoßfang. Die Pfeile dieser Pistolenarmbrust haben eine beachtliche Durchschlagskraft.*
16. *Diese Pistolenarmbrust verfügt über einen eingebauten Ziellaser (<5 mW Leistung). Schauen Sie niemals in den Laserstrahl und richten Sie den Laserstrahl niemals auf die Augen von Menschen oder Tieren! Schwere Augenverletzungen bis hin zum dauerhaften Erblinden könnten die Folge sein. Achten Sie auch auf reflektierende Oberflächen wie Spiegel, Fenster oder polierte Metalloberflächen.*

Achten Sie auf folgende Gravur auf der Vorderseite des Magazins, der Pfeil markiert die Austrittsrichtung des Laserstrahls:

DANGER

LASER RADIATION-AVOID
DIRECT EYE EXPOSURE



Max Output: <5mW
Wavelength: 625-660nm

This device complies with performance standards for laser products under 21 CFR Chapter 1, subchapter J.



AVOID EXPOSURE
Laser radiation is emitted from the APERTURE

LIEFERUMFANG

- 1 Stk. Hauptkörper der Pistolenarmbrust mit Montageschiene auf der Unterseite, manuelle Sicherung montiert.
- 1 Stk. Wurfarm für Pistolenarmbrust
- 1 Stk. Zubehörsatz für den Wurfarm der Pistolenarmbrust, bestehend aus zwei Wurfarmendkappen und einer Sehne.
- 1 Stk. Magazin für die Pistolenarmbrust, komplett aufgebaut inkl. bereits eingebautem Ziellaser (< 5mW Leistung).
Achtung: Der Laser muss noch aufs Ziel justiert werden!
- 1 Stk. Vertikaler Vordergriff aus Kunststoff, schwarz
- 12 Stk. Pfeile für Steambow Stinger Pistolenarmbrust (kompatibel zu Cobra NXG Pistolenarmbrust)
- 1 Stk. Montage und Gebrauchsanweisung
- 1 Stk. Beipack bestehend aus: 1 Stk. M4x20 Inbusschraube, 1 Stk. M4x30 Inbusschraube, Sicherungsmutter M4, 3 Stk. Unterlegscheiben M4, 3 Stk. Inbusschlüsseln.

ACHTUNG!

Verwenden Sie ausschließlich originale „Steambow Pfeile“ bzw. für Cobra NXG angebotene Original-Pfeile aus Aluminium. Diese Pfeile, insbesondere die Steambow-Pfeile, haben ein hohes Gewicht und erreichen damit eine sehr gute Leistung. Die im Handel angebotenen Nachbauten, sind NICHT für die Steambow Stinger geeignet. Diese Pfeile, insbesondere die überwiegend aus Kunststoff gefertigten, haben ein zu geringes Gewicht und führen zu Ladehemmungen, Problemen beim Abschuss und evtl. auch zu Beschädigungen an der Armbrust. Original Steambow Pfeile sind über den Fachhandel bzw. auf www.steambow.at zu beziehen.

ACHTUNG!

Diese Pistolenarmbrust lässt sich ohne einen Pfeil im Magazin nicht spannen. Die Magazinfeder sperrt die Sehne, wenn kein Pfeil mehr im Magazin ist. Dies soll Trockenschüsse, d.h. ein Abfeuern der Armbrust ohne eingelegten Pfeil, verhindern. Wenn Sie daher beim Spannen einen ungewöhnlich starken Widerstand spüren, ist das ein Zeichen dafür, dass das Magazin leergeschossen ist. Wenn Sie dennoch versuchen vollständig durchzuspannen, dann wird die Magazinfeder beschädigt.

ACHTUNG!

Kontrollieren Sie regelmäßig ob alle Schrauben noch fest angezogen sind. Kontrollieren Sie insbesondere die vordere Schraube, welche die Wurfarme fixiert. Diese Pistolenarmbrust kann nur dann präzise schießen, wenn der Wurfarm fest und möglichst mittig zentriert an der Armbrust befestigt ist. Achten Sie beim zentrieren des Wurfarms auf die beiden weißen Markierungslinien auf der Vorderseite des Wurfarms.

MONTAGE DER STINGER PISTOLENARMBRUST

SCHRITT 1: Montage des durchgängigen Wurfarms auf der Pistolenarmbrust.



Im Wurfarmbeipack finden Sie 2 dünne Kunststoffplättchen, eine Metallplatte sowie 2 schwarze Wurfarmendkappen.

Befestigen Sie zuerst die beiden Endkappen an den Wurfarmenden (Im Bild rot markiert) an dem Wurfarm.

Die richtige Reihenfolge der Plättchen sehen in der Abbildung 2, das Metallplättchen ist rot markiert und gehört ganz nach vorne.



Fügen Sie den Bogen und die 3 Plättchen in den Hauptkörper der Armbrust ein. Fügen Sie den Bogen und die 3 Plättchen in den Hauptkörper der Armbrust ein.



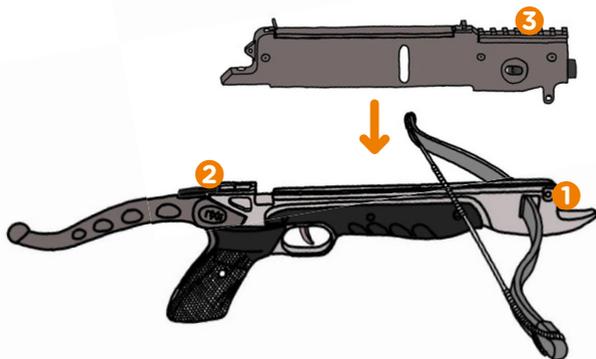
Achten Sie darauf, dass die beiden Markierungen auf der Vorderseite des Wurfarms mittig sind und schrauben Sie den Wurfarm mit der vorderen Schraube fest.

SCHRITT 2: Aufspannen der Sehne

Befestigen Sie die Sehne auf einer Seite des Wurfarms und biegen Sie den Wurfarm danach soweit, dass sie die Sehne auf der anderen Seite aufziehen können.

Mit Unterstützung einer kräftigen Person ist dieser Schritt deutlich einfacher. Wenn Sie alleine sind und nicht in der Lage sind, die Sehne aufzuziehen können Sie sich mit einer Spannschnur aushelfen. Sie können eine solche Spannschnur auch leicht selbst anfertigen – sie benötigen dafür nur ein dünnes Seil oder eine reißfeste Leine (z.B. Paracord). Im Internet finden Sie viele Anleitungsvideos zu diesem Thema bzw. können Sie unter www.steambow.com zu diesem Thema Unterstützung finden

SCHRITT 3: Montage des Magazins auf der Pistolenarmbrust



Stecken Sie das Magazin, wie abgebildet, auf die Pistolenarmbrust. Fixieren Sie das Magazin auf der Vorderseite (1) mittels der mitgelieferten M4x30mm Schraube und der Sicherungsmutter. Verwenden Sie auf beiden Seiten jeweils eine der Unterlegescheiben. Fixieren Sie das Magazin auf der Rückseite (2) mit der kürzeren M4x20mm Schraube. Verwenden Sie hierbei eine weitere Unterlegescheibe.

Optionales Rotpunkt-Zielvisier:

Montieren Sie im Anschluss, bei Bedarf, das optional erhältliche Rotpunkt-Zielvisier auf der vorderen Visierschiene (3). Um das Visier verwenden zu können müssen Sie die mitgelieferte CR2032 Lithiumbatterie einsetzen. Alle Informationen zu diesem Rotpunkt-Zielvisier finden Sie in der mitgelieferten Anleitung des Rotpunkt-Zielvisiers. Sie können jedoch auch mit dem eingebauten Ziellaser bzw. über die Visierung auf der Oberseite zielen.



Montieren Sie nun den mitgelieferten schwarzen, vertikalen Vordergriff auf der Montageschiene auf der Unterseite. Im Bild rot markiert.

BEDIENUNG UND EINSTELLUNG DES EINGEBAUTEN LASER ZIELVISIERS.



Vor der ersten Verwendung müssen Sie den Laser erst einstellen, der Laser wird nicht justiert ausgeliefert!

Zur Einstellung des Lasers dienen die 3 kleinen Schrauben ganz vorne im Gehäuse des Lasers. Mit dem mitgelieferten kleinen Inbusschlüssel können Sie die Schrauben drehen und den Laser damit justieren.

ACHTUNG!

Um eine der Justierungsschrauben hineinschrauben zu können (mit dem Uhrzeigersinn) müssen Sie vorher die beiden gegenüberliegenden Schrauben, gegen den Uhrzeigersinn, heraus-schrauben!

ACHTUNG!

Üben Sie nur wenig Kraft auf den Inbusschlüssel aus, ansonsten können Sie die Gewinde der Schrauben leicht ausreißen. Der Laser lässt sich dann nicht mehr justieren und muss ausgetauscht werden.

Die schnellste Lösung um den Laser zu justieren:

Finden Sie eine Möglichkeit, die Armbrust fest einzuspannen. Ein Schraubstock oder ähnliches ist dafür ideal geeignet. Wichtig ist nur, dass die Armbrust die Position beibehält, wenn Sie abgefeuert wird. Wenn Sie einen Schraubstock verwenden, achten Sie darauf die Oberfläche Ihrer Armbrust entsprechend zu schützen.

Richten Sie die Armbrust über das Visier auf der Oberseite grob auf das Ziel (in ca. 3-5 Meter Entfernung) aus. Feuern Sie nun einen Pfeil ab. Der Pfeil sollte nun auf dem Zielmedium landen und von der Armbrust aus deutlich erkennbar sein.

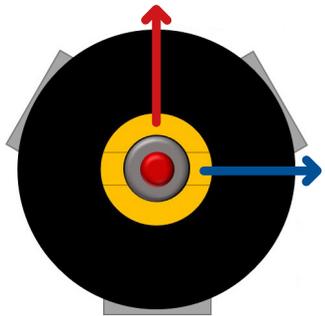
Richten Sie im Anschluss, während die Armbrust noch eingespannt ist, den Laserpunkt auf den bereits abgeschossenen Pfeil aus. Aufgrund der Konstruktion mit den 3 Schrauben können Sie den Laser nicht einfach in horizontaler bzw. vertikaler Richtung bewegen, wie Sie es evtl. von einem Rotpunktvisier gewöhnt sind. Die Einstellung des Lasers ist zwar etwas gewöhnungsbedürftig, Sie werden aber in wenigen Minuten ein Gefühl für die Verstellung des Lasers bekommen. Gehen Sie dabei langsam und behutsam vor und üben Sie nur wenig Kraft auf die Justierschrauben aus.

Im Anschluss können Sie den Laser auf eine beliebige Distanz fein-justieren. Kontrollieren Sie mit einigen Probeschüssen die Justierung des Laservisiers. Alternativ können Sie den Laser auch justieren ohne die Armbrust einzuspannen.

ACHTUNG!

Sie benötigen nur eine sehr kleine Drehung an der Justierschraube um den Laserpunkt weit zu bewegen. Arbeiten Sie sich langsam vor, geben Sie lieber ein paar mehr Probeschüsse aus und nehmen Sie sich für die Justierung genügend Zeit.

DER ZIELLASER VON VORNE BETRACHTET



An der Abbildung erkennen Sie in welche Richtung sie den Laser bewegen müssen um die Treffpunktlage der Pfeile richtig einzustellen.

ACHTUNG!

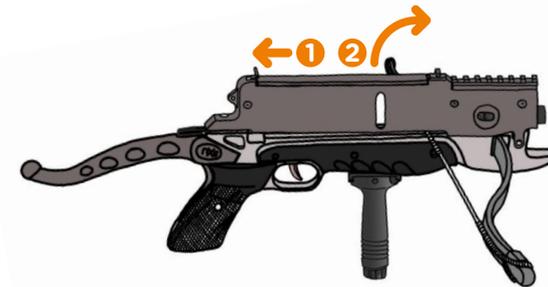
Schalten Sie bei dieser Methode stets den Laser aus, bevor Sie auf der Vorderseite schauen wie sich die Austrittsöffnung des Lasers bewegt. Schauen Sie niemals in den Laserstrahl! Sie können sich ansonsten schwere Augenverletzungen zuziehen.

Bewegen Sie den Laser nach oben, damit der Pfeil weiter unten im Ziel einschlägt.

Bewegen Sie den Laser weiter nach rechts, damit der Pfeil weiter rechts im Ziel einschlägt.

Schießen Sie bei der Justierung die Pfeile anfänglich, aus kurzer Distanz ab und arbeiten Sie sich dann auf Ihre gewünschte Distanz vor. Wir empfehlen den Laser auf eine Distanz von ca. 7-10 Meter einzustellen.

LADEN DES MAGAZINS



Öffnen Sie den Deckel indem Sie die hintere obere Feder zurückdrücken



Danach befüllen Sie das Magazin mit bis zu 6 Pfeilen. Fädeln Sie den Pfeil zuerst an der Vorderseite ein, dann lassen Sie den Pfeil in das Magazin fallen.

Achten Sie darauf, dass die Federn waagrecht auf der Schiene liegen, insbesondere beim ersten Pfeil.

Das Magazin ist für die Verwendung von Jagdspitzen geeignet.

Pfeile mit Jagdspitzen sind als Zubehör im Fachhandel oder unter www.steambow.at erhältlich.



Schließen Sie, nachdem Sie die Pfeile eingefüllt haben, den Deckel des Magazins. Die Armbrust ist nun bereit zum Spannen.

SPANNEN DER PISTOLENARMBRUST



Lösen Sie als erstes die Arretierung des Spanngriffs in dem Sie den rot markierten Hebel (1) drücken.

Halten Sie die Armbrust am vertikalen Vordergriff (2) und spannen Sie den Bogen der Armbrust mittels dem Spanngriff (3).

Sobald die Sehne hinten eingerastet ist, führen Sie den Spanngriff wieder in die Ausgangsposition zurück - die Armbrust ist nun feuerbereit

Halten Sie die Armbrust beim spannen idealerweise schräg nach unten. Achten Sie darauf, dass die Armbrust beim Spannen stets in eine sichere Richtung zeigt.



ACHTUNG!

Die Armbrust ist unmittelbar nach dem Spannvorgang feuerbereit! Es gibt zwar eine, werksmäßige, manuelle Sicherung - diese wirkt jedoch nur auf den Abzug! Spannen Sie sie daher nur dann, wenn Sie unmittelbar danach schießen möchten. Verwenden Sie für den Spannvorgang stets den vertikalen Vordergriff und nicht die ursprünglich dafür vorgesehene vordere „Nase“ an der Pistolenumbrüst.



Um die manuelle Sicherung ein bzw. auszubauen benötigen Sie einen Hammer und eine feste Unterlage. Schlagen Sie den beiliegenden Kerbstift mit einigen leichten Schlägen ein paar Millimeter in die kleine Bohrung beim Spannhebel von der rechten Gehäusesseite ein.



Setzen Sie danach die manuelle Sicherung, wie auf dem Foto abgebildet, in das Gehäuse ein. Schlagen Sie anschließend den Kerbstift in das Gehäuse, bis dieser bündig abschließt. Um die Sicherung auszubauen schlagen Sie diesen Kerbstift wieder aus dem Gehäuse. Schlagen Sie von der Seite auf der der Kerbstift bündig mit dem Gehäuse ist.

Diese Sicherung ist optional und für eine sichere Funktion NICHT erforderlich! Unabhängig von der manuellen Sicherung müssen Sie die Armbrust als gefährlich betrachten, solange diese gespannt ist!

ACHTUNG!

Zählen Sie die abgegebenen Schüsse mit bzw. kontrollieren Sie vor jedem Schuss ob sich noch ein Pfeil im Magazin befindet. Ansonsten geben Sie unter Umständen einen Trockenschuss ab. Dies kann Ihre Armbrust beschädigen oder die Wurfarme zerstören.

Diese Armbrust lässt sich, wenn die Magazinfeder unbeschädigt ist, nicht ohne einen eingelegten Pfeil spannen. Sie beschädigen die Magazinfeder, wenn Sie dennoch versuchen ohne Pfeil im Magazin durchspannen.

WARTUNG & PFLEGE

Die Sehne ist mit einem geeigneten Wachs zu pflegen und regelmäßig auf Verschleiß zu überprüfen. Wenn die Mittelwicklung der Sehne beschädigt ist, müssen Sie die Sehne austauschen oder die Mittelwicklung erneuern.

Die auf der Spannvorrichtung befestigten durchsichtigen Schlauchstücke aus Silikon sind rein optional, dämpfen ein wenig die Abschussgeräusche und schonen die Oberflächenbeschichtung der Pistolenumbrüst. Dieser Silikonschlauch ist nicht für eine sichere Funktion erforderlich und muss daher nicht ersetzt werden.

 MADE IN
 AUSTRIA

Hergestellt durch:

 **STEAMBOW** 

STEAMBOW GMBH
Bäckerstrasse 1
2433 Margarethen am Moos
Österreich

www.steambow.com

Designed, gefertigt und montiert in Österreich.
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

